

Das Januarheft eröffnet den XXXVIII. Jahrgang von

DIE NEUE RUNDSCHAU

Monatlich ein Heft. Preis 2 RM. Vierteljährlich 6 RM

Wie in ihren früheren Jahrgängen wird auch in Zukunft die „Neue Rundschau“ frei von jeder dogmatischen Bindung sowohl in Politik wie in Weltanschauung sein und jung mit jeder Generation: eine kritische Tribüne des Lebens und des geistigen Schaffens. Jedes Heft bringt Aufsätze und Dichtungen der repräsentativsten zeitgenössischen deutschen und ausländischen Schriftsteller. Ebenso veröffentlichen wir Zeugnisse persönlichen Lebens wie Reisen, Tagebücher, Briefe usw. Außer von anerkannten Autoren werden in unseren Heften auch Arbeiten jüngerer Schriftsteller erscheinen, die noch unbekannt sind und dem Willen der jüngsten Generation Ausdruck verleihen.

Das soeben erschienene Heft enthält unter anderem:

Gerhart Hauptmann, Der große Traum

Otto Flake, Eine neue Zeit

Alfred Kerr, Ausichten der Sprechbühne

Axel Lübke, Hugo von Brandenburg (Novelle)

Carl Brinkmann, Kameradschaft und Religion in Amerika

Georges Duhamel, Von allerlei Geistesabenteuern

Fritz Landsberger, Oskar Loerkes neues Gedichtbuch

Dieses Heft liefern wir befreundeten Firmen auch in Kommission auf 6 Wochen

Für den Jahrgang 1927 sind u. a. folgende Beiträge in Aussicht genommen:

Minister Dr. C.H. Becker
Der Wandel im historischen Bewußtsein
Willy Hellpach, Deutsches Erziehungswesen
Franz Oppenheimer, Die List der Idee
Ortega y Gasset
Der deutsche und der französische Denker
René Schickele, Menschenjagd hinter der Front
Joseph Conrad, Novelle
Alexander Lernet-Holenia, Saul (Drama)
W. E. Süskind, Raymond (Novelle)
Stefan Zweig, Rahel rechtet mit Gott (Erzählung) ^(Z)

Wilhelm Haufenstein, Blätter aus der Provence
Leo Matthias, Reise durch Spanien
Alfred Döblin
Die große Natur und der größere Mensch
Carl Einstein, Zwischen den Generationen
Werner Hegemann, Kritik der deutschen Kultur
Ferdinand Lion, Von Stendhal zu Proust
Julius Meier-Graefe
Griechische Landschaft und Homer
Frank Thieß, Geist und Sport
Stefan Zweig, Bemerkungen zu James Joyce

Prospekte zur Abonnentenwerbung stellen wir unberechnet zur Verfügung

S. FISCHER · VERLAG · BERLIN

Auslieferung: Leipzig C 1, Rathausstraße 42